

Vorwort 9

11 Die Entwicklung der deutschen Schmuckgestaltung in den 20er Jahren unter dem Einfluß des Weimarer Bauhauses

16 Naum Slutzkys Kindheit in Rußland und Wiener Jahre

Erste Anfänge als Goldschmied in Wien • NAUM SLUTZKY und die Wiener Werkstätte • Studium in Wien und der Schülerkreis um Johannes Itten

30 Naum Slutzky am Weimarer Bauhaus 1919 – 1924

Berufungsverhandlungen zwischen NAUM SLUTZKY und Gropius im Jahre 1919 • Ziele des Weimarer Bauhauses. Itten-Vorkurs. NAUM SLUTZKYs Werkstattarbeiten unter Anleitung von Johannes Itten. Naum Slutzkys Position am Weimarer Bauhaus. • NAUM SLUTZKY als Leiter der Bauhaus-Goldschmiede-Lehrwerkstatt und seine Schüler • Schmuck, Metallarbeiten und Lampen von NAUM SLUTZKY aus der Weimarer Zeit • NAUM SLUTZKY zwischen Bauhaus-Kontroverse und Stil-Ismen

50 Naum Slutzky in Wien und Berlin 1924 – 1927

NAUM SLUTZKY und die "Moderne Kunstschule" von Johannes Itten in Berlin

54 Naum Slutzky in Hamburg – Innenarchitekt, Designer für Beleuchtungskörper, Goldschmied und Kaufmann

Der "Beleuchtungsdesigner" NAUM SLUTZKY und seine Verbindung zu dem Hamburger Architekten Karl Schneider • Die Mitgliedschaft von

NAUM SLUTZKY in der Künstlervereinigung "Der Block". Ausstellungen und erste Ankäufe von NAUM-SLUTZKY-Schmuck und Metallarbeiten durch den Direktor des Hamburger Museums für Kunst und Gewerbe Max Sauerlandt

66 Naum Slutzkys Exil in England 1933 – 1965

Hochschullehrer für Schmuck-, Möbel- und Industriedesign von 1935–1965 • Schmuck, Möbel und Lampen von NAUM SLUTZKY aus den 50er- und 60er Jahren • Entwurfszeichnungen für Schmuck aus den 60er Jahren

75 Naum Slutzkys Oeuvre und die zeitgenössische Kunst

78 Naum Slutzky und die Entwicklung des Modernen Designs

83 Tabellarische Biographie von Naum Slutzky

Charakter und Lebensart von NAUM SLUTZKY

Anmerkungen 88

Abkürzungsverzeichnis 97

99 Werk-Beispiele Naum Slutzky

133 Werk-Katalog Naum Slutzky (chronologisch geordnet)

255 Anhang

Quellen 257

Bibliographie 263

Index 270

Bildnachweis 273